

Für die anstehenden Herbizidmaßnahmen beachten Sie bitte die nachfolgend aufgeführten Eigenschaften der Herbizide:


- Quickdown eignet sich sehr gut, um bereits aufgelaufene Unkräuter zu beseitigen und kann eingesetzt werden bis 5 % der Kartoffeln aufgelaufen sind. Vor allem im „all-in-one“-Verfahren (gleichzeitiges Pflanzen und Dammaufbau) und bei unsicherer Wirkung der Bodenherbizide (z. B. leichte Böden, Trockenheit) haben sich Kombinationen aus Quickdown und Bodenherbiziden bewährt. Quickdown benötigt ca. 5 Std. Tageslicht nach der Anwendung. Falls Vorauf-Herbizide zu spät eingesetzt werden, kann die Zugabe von Quickdown die Schäden an den Kartoffelpflanzen verringern.
- Tankmischungen, die Bandur, Centium, Metric, Novitron oder Artist enthalten, sollten deutlich vor dem Auflaufen der Kartoffeln (5-7 Tage) eingesetzt werden, um Schäden zu vermeiden!
- Bandur und Centium benötigen weniger Bodenfeuchte. Boxer und Artist haben einen höheren Feuchteanspruch für hohe Wirkungsgrade.
- Proman (früher als Patoran bekannt) hat ein ähnliches Wirkungsspektrum wie Sencor liquid / Mistral. Es ist vor dem Auflauf anzuwenden. Besondere Vorteile ergeben sich in Metribuzin-empfindlichen Sorten.
- Mit Arcade steht eine Fertigformulierung aus Boxer und Sencor zur Verfügung, die auch im Nachauflauf zugelassen ist. Das Produkt enthält 800 g/l Prosulfocarb und 80 g/l Metribuzin. Die Aufwandmenge im Vorauf beträgt max. 5 l/ha. Im Nachauflauf sollten ca. 2 l/ha eingesetzt werden.
- Im Gegensatz zum alten Sencor WG bzw. Mistral mit 700 g/kg Metribuzin enthält Sencor liquid nur 600 g/l Metribuzin. Aufgrund der besseren Formulierung werden jedoch z. B. 0,5 kg Sencor WG mit 0,5 l Sencor liquid ersetzt.
- Entscheidend für eine verträgliche Behandlung im Nachauflauf (z. B. mit Sencor / Mistral + Cato bzw. Arcade) ist, dass die Bestände trocken sind (kein Tau!). Für eine zuverlässige Wirkung sollten die Unkräuter sich möglichst noch im Keimblattstadium befinden.
- Setzen Sie Cato im Nachauflauf nicht bei Frostgefahr, dünner Wachsicht oder großen Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht ein!
- Um die Wirkung von Bodenherbiziden zu verbessern und die Verlagerung in tiefere Bodenschichten zu vermeiden, kann 0,4-0,6 l/ha Herbosol eingesetzt werden.

Bei Einsatz von Centium / Metric / Novitron Clomazone-Auflagen beachten:

1. Die Anwendung des Mittels darf ausschließlich zwischen 18 Uhr abends und 9 Uhr morgens erfolgen, wenn Tageshöchsttemperaturen von mehr als 20° C Lufttemperatur vorhergesagt sind. Wenn Tageshöchsttemperaturen von über 25° C vorhergesagt sind, darf das Mittel nicht angewendet werden.
2. Der Anwender muss in einem Zeitraum von einem Monat nach der Anwendung wöchentlich in einem Umkreis von 100 m um die Anwendungsfläche prüfen, ob Aufhellungen an Pflanzen auftreten. Diese Fälle sind sofort dem amtlichen Pflanzenschutzdienst und der ZulassungsinhaberIn zu melden.

Bei Einsatz von Boxer / Arcade folgende Auflagen beachten:

1. Die Fahrgeschwindigkeit bei der Ausbringung darf 7,5 km/h nicht überschreiten.
2. Die Windgeschwindigkeit darf bei der Ausbringung des Mittels 3 m/s nicht überschreiten.
3. Das Mittel ist mit einer Wasseraufwandmenge von 300 l/ha auszubringen und muss auf der gesamten Fläche mit 90 % Abdriftminderung ausgebracht werden.

 Von April bis Mitte Juni sind wir auch samstags von 08.00 bis 12.00 Uhr für Sie erreichbar (Tel.-Nr.: siehe unten)

Gewässer-
abstände:
Regelabstand
90/75/50 %

Anwendungsempfehlung:

	<u>Vorauflauf</u>	<u>kvD</u>	<u>NA</u>
Breite Mischverunkrautung:	Mistral¹ 0,5 kg/ha	5 1*/1*/5	5 1*/1*/5 Nachbehandlung im Bedarfsfall: Mistral¹ 80 – 200 g/ha + Cato^{**} 30 g/ha + FHS/Trend 300 ml/ha
Ergänzung bei bereits aufgelaufenen Kräutern (Strategie bei humosen Böden)	+ Quickdown 0,4 l/ha + Toil (FHS) 1,0 l/ha	5 1*/5/5	
	Boxer^{***} 4,0 l/ha + Sencor liquid¹ / Mistral¹ 0,5 l/ha	- 1*/-/-	
inkl. Nachtschatten	oder		oder
	Boxer^{***} 3,0 l/ha + Bandur 2,0 l/ha + Mistral¹ 0,3 kg/ha	- 5/-/-	
inkl. Windenknöterich Ackerfuchsschwanz Klettenlabkraut Nachtschatten	Artist¹ 2,0 kg/ha + Centium 36 CS ^{**}; ^{***} 0,2 l/ha	5 1*/1*/1*	- 5/-/- Nachbehandlung im Bedarfsfall: Arcade¹ ^{***} 1,5 - 2,5 l/ha (Drainauflage)
inkl. Gänsefuß Windenknöterich	Metric¹; ^{**}; ^{***} 1,5 l/ha + Bandur 2,0 l/ha	- 5/10/15	

Metribuzin-freie Herbizidkombinationen:

Breite Mischverunkrautung	Bandur 2,5 l/ha + Proman 2,0 l/ha	- 5/10/15
	oder	
	Proman 2,0 l/ha + Boxer ^{***} 3,0 l/ha	- 1*/-/-

Nachbehandlung gegen Gräser (Quecke)

Fusilade Max	1*
1,0 - (2,0) l/ha	1*/1*/1*
oder	
PHYTAVIS Dinagam	
1,25 - (2,0) l/ha	

1 in Metribuzin-empfindlichen Sorten kein Sencor / Mistral / Arcade / Artist / Metric einsetzen

* Länderspezifischer Mindestabstand

** nicht in Pflanzgut

*** Auflagen für Clomazone und Prosulfocarb beachten

